



RÖFIX Calce Fina

Sumpfkalk- Strukturputz Innen

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Werksgemischter, gebrauchsfertiger Dünnenschicht-Oberputz auf Sumpfkalkbasis mit verarbeitungsverbessernden Zusätzen. Diffusionsoffener Strukturputz für verputzte Innenwände und Decken, auf mineralischen Trockenbauplatten sowie auf mit RÖFIX Gikagrund vorbehandelten Gipskartonplatten.

- Eigenschaften:**
- Verarbeitungsfertig
 - Hoch dampfdiffusionsoffen
 - Ökologisch empfehlenswert
 - Feuchtigkeitsregulierend

Verarbeitung:



Technische Daten:			
SAP-Art. Nr.:	2000148466	2000148465	2000148442
Verpackungsart			
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.		
Menge pro Einheit	20 kg/EH		
Farbe	Weiss		
Putzstruktur	Vollabrieb		
Körnung	0 - 0,7 mm	0 - 1 mm	0 - 1,5 mm
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ²	ca. 2 kg/m ²	ca. 2,4 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.		
Schichtdicke	1 - 2 mm		
Trockenrohichte	ca. 1.700 kg/m ³		
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 8		
pH-Wert	ca. 12		
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K		
Druckfestigkeit (28 d)	1 N/mm ²		
Haftzugfestigkeit (EN 13279-2)	≥ 0,3 MPa		
Austrocknungszeit	> 14 d		
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.		
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C		
Brandverhalten	A2-s1, d0		

- Materialbasis:**
- Sumpfkalk
 - Weisser, selektierter Marmorsand

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken sowie nicht über +35 °C steigen.

Untergrund: Untergrund muss frei von Schmutz und Staub sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden. Gips-Unterputze müssen ausreichend fest sowie vollständig ausgetrocknet und abgebunden sein.



RÖFIX Calce Fina

Sumpfkalk- Strukturputz Innen

Untergrund-Eignung:	<p>Kalk-Unterputze: geeignet Kalk/Zement-Unterputze: geeignet Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®) Wärmedämmputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®) Beton: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®) Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Mineralischer Altputz ungestrichen: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®) Altputz mit mineralischem Anstrich: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Organischer Altputz: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Gipshaltige Unterputze trocken: geeignet Gipskartonplatten: Oberfläche entstauben. Grundierung mit PP 307 ISO LF. Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Oberfläche entstauben. Grundierung mit PP 307 ISO LF.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	Bei Kalk-/Gips-Putz (speziell Deckenputz) ist vorgängig ein Tiefengrund (z.B. RÖFIX PP 301 HYDRO LF) aufzubringen.
Zubereitung:	Gebrauchsfertiges Produkt.
Verarbeitung:	<p>Auftrag erfolgt mittels rostfreier Stahltraufel/Glättkelle. Aufziehen als Reibputz: Mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nester- und ansatzfrei) auftragen. Strukturieren als Reibputz: mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen. Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird. Am Werkzeug anhaftendes Material beeinflusst die Strukturgebung und bildet ein ungleichmäßiges Strukturbild.</p>
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	<p>Kalkbrüche dürfen nicht durch Beheizung in der Austrocknung beschleunigt werden. Kalk braucht genügend Feuchtigkeit während dem Abbinden, um die richtige Endfestigkeit zu erhalten. Zwangstrocknung (z.B. durch Entfeuchtungsgeräte) dürfen keinesfalls für ein schnelleres Austrocknen verwendet werden, da dies zu Haarrissen und starkem Festigkeitsverlust führt (Abriebfestigkeit wird damit vermindert). Lange Behinderung der Ausstrocknungszeiten können auch zu Festigkeitsminderungen führen (z.B. Winterbaustellen ohne nächtliche Heizung oder fehlende Stosslüftung). Anstriche wie z.B.: RÖFIX PI 262 ÖKOSIL PLUS ULTRAWHITE Silikatfarbe, PE 225 RENO 1K Silikatfarbe, PE 819 SESCO Kalkfarbe werden empfohlen um die Abriebfestigkeit zu erhöhen.</p>
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.



RÖFIX Calce Fina

Sumpfkalk- Strukturputz Innen

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Bei pastösen Oberputzen muss der Unterputz eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden. Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Bitte den Farbton vor der Applikation prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden. Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.
Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z.B.: Tau, Nebel/Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtönen unterschiedlich stark sichtbar. Die hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.